

CDU – Fraktion im Rat der Hansestadt Uelzen

CDU– Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender
Markus Hannemann
Emsberg 32

29525 Uelzen
Tel.: 0171/6550400
Markus.Hannemann@-online.de
Uelzen, d. 11.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Markwardt,
sehr geehrte Frau Klink,

die CDU Fraktion im Rat der Hansestadt Uelzen stellt zum Thema **Grundschulen in der Hansestadt Uelzen** folgenden Antrag und bittet um Beratung in den entsprechenden Gremien:

Ausgangssituation 2015 hat der Rat für die Grundschulen Molzen und Veerßen erweiterte Schulbezirke festgelegt. Ziel dieses Beschlusses war es, die Grundschulen Veerßen und Molzen einer breiteren Schülerschaft zu öffnen und dadurch den Bestand der kleinen Grundschulen langfristig zu sichern. Dieses Ziel wurde erreicht, die Schulen werden gerne angewählt und verzeichneten seither steigende Schülerzahlen. Besonders auffällig ist eine deutliche Wanderbewegung von der Lucas-Backmeister-Schule hin zu den Schulen Veerßen und Molzen, aufgrund derer an der Grundschule Veerßen ein räumlicher Engpass droht, während Kapazitäten der Lucas-Backmeister-Schule ungenutzt bleiben. Als Reaktion auf die verstärkte Anwahl der Grundschule Veerßen, halten wir eine Aufhebung des Erweiterten Schulbezirk Veerßen auf den ursprünglichen Zuschnitt aus 2015 für nicht zielführend. Gespräche mit Eltern zeigen, dass die Lucas-Backmeister-Schule teilweise gemieden wird. Gegen eine etwaige Auflösung des erweiterten Schulbezirks regt sich schon jetzt erheblicher Widerstand in der betroffenen Elternschaft. Wir befürchten deshalb, dass eine Auflösung des erweiterten Schulbezirks viel Unmut erzeugen würde und das Kernproblem der Abwanderungsbewegungen nicht löst. Unser Ansatz ist es deshalb, den erweiterten Schulbezirk beizubehalten und weiterhin allen Familien die Wahl zu lassen. Wir wollen einen konstruktiven Weg gehen, indem wir die Lucas-Backmeister-Schule aufwerten und sie so attraktiv machen, dass Eltern sich gern und aus freien Stücken für diese Schule

entscheiden. Gleichzeitig ist es uns wichtig, eine vielfältige Schullandschaft zu erhalten, auch in den Ortsteilen. Um die Existenz der kleinen Schulen langfristig zu sichern, halten wir deshalb an den erweiterten Schulbezirken für Veerßen und Molzen fest. Den räumlichen Engpass an der Schule Veerßen betrachten wir als ein temporäres Problem, das sich bei einer deutlichen(!) Aufwertung der Lucas-Backmeister-Schule in den nächsten Jahren von selbst regulieren wird. Auch und gerade im Hinblick auf die Stadtentwicklung ist es unabdingbar, die Aufwertung der Lucas-Backmeister-Schule mit aller Kraft voranzutreiben. Um das zu erreichen, müssen wir dort eine besonders attraktive Schule mit sehr guten Lernmöglichkeiten und einem attraktiven Zusatzangebot vorhalten. Für Familien mit (zukünftig) schulpflichtigen Kindern ist die Schule ein ganz wesentliches Kriterium bei der Wahl des Wohnsitzes. Stadtentwicklung und Schulentwicklung sind also untrennbar miteinander verbunden und müssen Hand in Hand gehen. Wir beantragen deshalb folgendes:

Die Schulleitung der Lucas-Backmeister-Schule erhält den Auftrag, ein Schulprofil zu entwickeln, das exklusiv, in Uelzen einzigartig und für ein breites Klientel attraktiv ist, z.B. ein reformpädagogisches Unterrichtskonzept, bilingualer Unterricht, ein spezielles musikalisches Profil oder Wildnis- und Naturpädagogik. An der Lucas-Backmeister-Schule soll auf Basis dieses Profils ein Schulversuch mit einer Laufzeit von 8 Jahren initiiert werden. Dazu erhält die Schule externe professionelle Beratung und Unterstützung durch einen Schulentwicklungsberater. Wünschenswert sind außerdem die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation. Fördergelder sind einzuwerben. Es sollen gezielt Lehrkräfte rekrutiert werden, die das neue Schulprofil verkörpern und leben können und wollen. In der Stadt vorhandene Akteure im Kultur- und Bildungssektor sollen einbezogen werden.

Die Schulbezirkssatzung soll dahingehend geändert, dass der Schulbezirk der Lucas-Backmeister-Schule auf das gesamte Stadtgebiet erweitert wird.

Die erweiterten Schulbezirke für die Grundschulen Molzen und Veerßen bleiben bestehen. Falls erforderlich, wird für die Schule Veerßen eine vorübergehende bauliche Lösung gewählt (Installation von 1-2 Schulcontainern), die kurzfristig und kostengünstig umgesetzt werden kann, wenn der Bedarf akut werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Stammann